



Förderung Brandschutz

Innenministerin weiht neues Feuerwehrhaus in Wiepke ein

Das Land unterstützt die Kommunen kontinuierlich finanziell mit EU- und Landesmitteln bei ihrer wichtigen Aufgabe der Stärkung des Brandschutzes. Im Beisein von Innenministerin Dr. Tamara Zieschang wurde heute das neue Feuerwehrhaus an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr im Ortsteil Wiepke (Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen) übergeben und eingeweiht. Für den Neubau wurden EU-Fördermittel in Höhe von 300.000 Euro ausgereicht.

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang: „Ein neues Feuerwehrhaus steht sinnbildlich für mehr Sicherheit im Ort. Eine moderne Feuerwehrinfrastruktur ist die Grundlage für schnelle und effektive Einsätze. Mein besonderer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden, die sich täglich für das Wohl ihrer Nachbarn und aller Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Ihr ehrenamtliches Engagement ist für die Sicherheit in unserer Gesellschaft von unschätzbarem Wert. Wir werden auch weiterhin kontinuierlich in den Brandschutz in Sachsen-Anhalt investieren, damit die Feuerwehren ihre verantwortungsvolle Aufgabe erfolgreich bewältigen können.“

Das neue Gebäude verfügt über zwei Stellplätze sowie einen Lager- und Werkstattbereich. Für die Mitglieder der Feuerwehr gibt es zudem einen Sozialbereich inklusive Umkleiden und Schulungsraum.

Hintergrund:

Das Ministerium für Inneres und Sport hat im Jahr 2024 insgesamt 10,6 Mio. Euro in den Brandschutz investiert. Für das Jahr 2025 sollen mehr als 18,2 Mio. Euro zur Verfügung stehen. In 2026 sollen fast 25 Mio. Euro in den Brandschutz investiert werden – das ist der höchste Betrag, mit dem der Brandschutz in Sachsen-Anhalt jemals gefördert werden konnte.

Neu- und Umbau von Feuerwehrhäusern:

In den Jahren 2023 und 2024 erfolgte die Förderung für den Neubau, die Erweiterung und den Umbau von Feuerwehrhäusern vorübergehend mit EU-Mitteln. Insgesamt konnten damit 23 Feuerwehrhäuser mit 14,1 Mio. Euro gefördert werden. Ab dem Jahr 2025 kehrt das Land zur Förderung des Neu- und Umbaus von Feuerwehrhäusern mit Landesmitteln zurück. Für die Jahre 2025, 2026 und 2027 stehen dafür zusammen mehr als 15 Mio. Euro für 27 Feuerwehrhäuser zur Verfügung. Im Jahr 2025 können drei Bauvorhaben, im Jahr 2026 weitere 14 Vorhaben und im Jahr 2027 noch einmal zehn Vorhaben begonnen werden.

Förderung der Beschaffung von Einsatzfahrzeugen:

Das Land unterstützt umfangreich die zentrale Beschaffung von Einsatzfahrzeugen für den Brandschutz. Von 2020 bis 2025 fördert das Land die Beschaffung von insgesamt rund 300 Fahrzeugen mit einem Fördervolumen von insgesamt rund 47 Mio. Euro. Hierunter fallen unter anderem die Beschaffung von Löschgruppenfahrzeugen, Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugen, Tanklöschfahrzeugen und Drehleitern.

Förderung von Löschwasserentnahmestellen:

In den Jahren 2023 bis 2024 konnten außerdem 67 Löschwasserentnahmestellen für insgesamt 4,8 Mio. Euro mit EU-Mitteln gefördert werden. In den Jahren 2026 und 2027 sollen weitere Löschwasserentnahmestellen mit Landesmitteln gefördert werden.

Weitere Informationen:

Zur Unterstützung der Kommunen im Bereich des Brandschutzes reichte das Ministerium für Inneres und Sport jährlich einen Betrag in Höhe von 3 Mio. Euro aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer nach § 23 BrSchG an die Kommunen aus. Dieser Betrag wurde seit dem Jahr 2024 auf 4,5 Mio. Euro erhöht. Auch in den Jahren 2025 und 2026 fördert das Ministerium für Inneres und Sport den Erwerb von Fahrerlaubnissen für Mitglieder der kommunalen Feuerwehren. Hierfür ist jeweils ein jährlicher Betrag in Höhe von 200.000 Euro vorgesehen.

Das Ministerium für Inneres und Sport setzt in den Jahren 2025 und 2026 auch seine Unterstützung für die Kinder- und Jugendfeuerwehren fort. Insbesondere zur Unterstützung des feuerwehrspezifischen Ausbildungsteils und der Mitgliedergewinnung sind in den Jahren 2025 und 2026 (wie in den Vorjahren) jeweils 300.000 Euro vorgesehen.

Die Gemeinden in Sachsen-Anhalt haben den Brandschutz als Pflichtaufgabe grundsätzlich eigenverantwortlich sicherzustellen. Gleichwohl unterstützt das Land die Gemeinden bei der Erfüllung von deren Pflichtaufgabe mit erheblichen EU- und Landesmitteln. Das Ministerium für Inneres und Sport fördert insbesondere die Feuerwehrinfrastruktur – darunter den Bau von Feuerwehrhäusern, Löschwasserentnahmestellen und die Beschaffung von Fahrzeugen.

Impressum:

Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Verantwortlich:

Patricia Blei

Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542

Fax: 0391 567-5520

E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de